

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Identifizierte Verwendungen

SU3	REACHSET 1000 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen

SU22	REACHSET 2001 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

SU22	REACHSET 2003 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG
Warendorfer Strasse 21
59075 Hamm (Germany)
Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00
Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849
E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612
Austria: +43 (0) 14 06 43 43

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

EUH208 Enthält 2-Methylisothiazol-3(2H)-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ergänzende Informationen

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Enthält 0,4 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

CAS-Nr. 2634-33-5

EINECS-Nr. 220-120-9

Konzentration < 0,05 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302

Skin Irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Acute 1 H400

Aquatic Chronic 2 H411

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1 H317 $\geq 0,05$ %

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

CAS-Nr. 2682-20-4

EINECS-Nr. 220-239-6

Konzentration < 0,0015 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3 H301

Acute Tox. 2 H330

Skin Corr. 1B H314

Aquatic Acute 1 H400

Aquatic Chronic 1 H410

Skin Sens. 1A H317

Expositionsweg: Exposition durch Einatmen

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Acute Tox. 3 H311
Eye Dam. 1 H318

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1 H400 M = 10
Skin Sens. 1A H317 $\geq 0,0015 \%$

Anmerkung

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Bei einem Feuer können gefährliche Zersetzungsprodukte erzeugt werden. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dämpfe nicht einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

10

Brennbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sonstige Angaben

-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke \geq 0,5 mm

Durchdringungszeit \geq 120 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	schwarz
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Gefrierpunkt	

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert 100 bis 170 °C

Entzündbarkeit

nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert > 60 °C

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Wert 8

Konzentration/H₂O 100

Bemerkung Nicht anwendbar

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Wert ca. 1,046 kg/l

Temperatur 20 °C

Methode berechnet

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Auslaufzeit

Wert 31 bis 39 s

Temperatur 20 °C

Methode DIN 53211 - 6 mm

Explosive Eigenschaften

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Nichtflüchtiger Anteil

Wert	40	%
Methode	Wert berechnet	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx), dichter, schwarzer Rauch, Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Ratte	
LD50	1193	mg/kg

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Ratte	
LD50	120	mg/kg
Methode	EPA	
Quelle	1 (reliable without restriction)	

Akute dermale Toxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Ratte	
LD50	242	mg/kg

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Methode OECD 402
Quelle 1 (reliable without restriction)

Akute inhalative Toxizität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

Spezies Ratte
LC50 0,1 mg/l
Expositionsdauer 4 h
Verabreichung/Form Staub/Nebel
Methode OECD 403
Quelle 1 (reliable without restriction)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Bewertung Reizt die Haut.

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

Bewertung Verursacht Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Bewertung Reizt die Augen.

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

Bewertung Verursacht schwere Augen- und Hautverätzungen.

Sensibilisierung

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Bezugsstoff 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
Aufnahmeweg Haut
Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Mutagenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Cancerogenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
LC50 2,18 mg/l
Expositionsdauer 96 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
EC50 2,94 mg/l
Expositionsdauer 48 h

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
NOEC 0,044 mg/l
Expositionsdauer 21 d

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

Spezies Alge
EC50 0,157 mg/l
Expositionsdauer 96 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Bewertung Leicht biologisch abbaubar

2-Methylisothiazol-3(2H)-on

Bewertung Leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel 200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für See- und Lufttransport.	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC

VOC (EU) 0,9 % 10 g/l

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Abkürzungen

ADR - Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA - International Air Transport Association
IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level
LOEL - Lowest Observed Effect Level
NOAEL - No Observed Adverse Effect Level
NOEC - No Observed Effect Concentration
NOEL - No Observed Effect Level
OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development
VOC - Volatile Organic Compounds
Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (***). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.
Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES017 - Industrielle Verwendungen: industrielles Sprühen (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Verwendung

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 300

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel 080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition

Verwendung

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

PROC7 Industrielles Sprühen
Zustandsform flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer	<=	8	h/d
Expositionshäufigkeit	<=	220	d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur
Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.
Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).
Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Verwendung in vornehmlich geschlossenen Anlagen. Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,5

Durchdringungszeit >= 120

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (industriell)

SU

PROC

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

SU3

PROC7

inhalativ, Langzeit - systemisch

42 mg/m³

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

ESIG GES tool
0,428571
2-Butoxyethanol

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

PROC7
dermal, Langzeit - systemisch
8,5714 mg/kg/d
ESIG GES tool
0,068571
2-Butoxyethanol

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

PROC10
inhalativ, Langzeit - systemisch
55 mg/m³
EASY TRA v3.5
0,561224
2-Butoxyethanol

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

PROC10
dermal, Langzeit - systemisch
5,4857 mg/kg/d
ESIG GES tool
0,043886
2-Butoxyethanol

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

PROC13
inhalativ, Langzeit - systemisch
49,2393 mg/m³
ESIG GES tool
0,502441
2-Butoxyethanol

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

PROC13
dermal, Langzeit - systemisch
2,7429 mg/kg/d
EASY TRA v3.5
0,021943
2-Butoxyethanol

Arbeiter (industriell)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU3
PROC7
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
7 ppm
0,7
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (industriell)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung

SU3
PROC7
dermal, Langzeit - systemisch
2,14 mg/kg/d

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,11
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
Arbeiter (industriell)	
SU	SU3
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,05
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
Arbeiter (industriell)	
SU	SU3
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,49 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,27
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
Arbeiter (industriell)	
SU	SU3
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	2 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
Arbeiter (industriell)	
SU	SU3
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,69 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES019 - Gewerbliche Verwendungen: Nicht-industrielles Sprühen (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

ERC8c	Systemen
PROC11	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
	Nicht-industrielles Sprühen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Verwendung

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 250

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur
Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.
Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
---------------------	---

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
---------------------	---

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel	080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen
---------------------	---

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel	150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
---------------------	---

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Arbeitnehmerexposition (gewerblich)

Kurztitel des Expositionsszenarios

Stoffnr.CES038

Verwendung

SU22

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung,
Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC11

Nicht-industrielles Sprühen

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer	<=	8	h/d
Expositionshäufigkeit	<=	220	d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,5

Durchdringungszeit >= 120

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	36,9294 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,376831
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	5,4857 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,043887
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	51,7012 ppm
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,527563
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	3,2914 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,026331
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	62 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,632653
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	12,8571 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ESIG GES tool
Leitsubstanz	0,632653
	2-Butoxyethanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	10 ppm
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	21 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,286
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	49,2393 mg/m³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,502441
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,021943
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	7 ppm
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,35
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	14 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,183
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	2,5 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,25
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	2,74 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,137
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	1,25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,125
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,55 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,027
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	5 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC

SU22
PROC11
dermal, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz
2,14 mg/kg/d
0,107
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

SU22
PROC11
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Außeneinsatz
4,2 ppm
0,42
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

SU22
PROC11
dermal, Langzeit - systemisch
Außeneinsatz
1,29 mg/kg/d
0,42
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

SU22
PROC13
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Inneneinsatz
2 ppm
0,2
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

SU22
PROC13
dermal, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz
0,69 mg/kg/d
0,034
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

SU22
PROC13
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Außeneinsatz
4,2 ppm
0,42
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

SU22
PROC13

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	Außeneinsatz
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,41 mg/kg/d
Leitsubstanz	0,42
	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES020 - Gewerbliche Verwendungen: Rollen oder Streichen, Tauchen, Gießen und sonstige Verarbeitung ohne Aerosolbildung (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROCh01	Sonstige Verarbeitung ohne Aerosolbildung
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Verwendung

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 250

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur
Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.
Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel 080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition (gewerblich)

Kurztitel des Expositionsszenarios

Stoffnr.CES040

Verwendung

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
PROCh01 Sonstige Verarbeitung ohne Aerosolbildung
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer	<=	8	h/d
Expositionshäufigkeit	<=	220	d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur
Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.
Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).
Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be-

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke $\geq 0,5$

Durchdringungszeit ≥ 120

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	36,9294 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,376831
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	5,4857 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,043887
Leitsubstanz	2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
----	------



Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

PROC

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU

PROC

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU

PROC

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU

PROC

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU

PROC

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Leitsubstanz

Arbeiter (gewerblich)

SU

PROC

Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung

Expositionsabschätzung (Methode)

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

PROC10

inhalativ, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

51,7012 ppm

ECETOC TRA

0,527563

2-Butoxyethanol

SU22

PROC10

dermal, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

3,2914 mg/kg/d

ECETOC TRA

0,026331

2-Butoxyethanol

SU22

PROC11

inhalativ, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz

62 mg/m³

ESIG GES tool

0,632653

2-Butoxyethanol

SU22

PROC11

dermal, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz

12,8571 mg/kg/d

ESIG GES tool

0,632653

2-Butoxyethanol

SU22

PROC11

inhalativ, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

10 ppm

ECETOC TRA

0,5

2-Butoxyethanol

SU22

PROC11

dermal, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

21 mg/kg/d

ECETOC TRA

0,286

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Leitsubstanz

2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz

Expositionsabschätzung

49,2393 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ESIG GES tool

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,502441

Leitsubstanz

2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz

Expositionsabschätzung

2,7429 mg/kg/d

Expositionsabschätzung (Methode)

ESIG GES tool

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,021943

Leitsubstanz

2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

Expositionsabschätzung

7 ppm

Expositionsabschätzung (Methode)

ESIG GES tool

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,35

Leitsubstanz

2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

Expositionsabschätzung

14 mg/kg/d

Expositionsabschätzung (Methode)

ESIG GES tool

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,183

Leitsubstanz

2-Butoxyethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Außeneinsatz

Expositionsabschätzung

2,5 ppm

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,25

Leitsubstanz

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Expositionsabschätzung 2,74 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,137
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
PROC PROC10
Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung 1,25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,125
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
PROC PROC10
Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung 0,55 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,027
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
PROC PROC11
Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung 5 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,5
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
PROC PROC11
Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung 2,14 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,107
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
PROC PROC11
Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Außeneinsatz

Expositionsabschätzung 4,2 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,42
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
PROC PROC11
Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch
Außeneinsatz

Expositionsabschätzung 1,29 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,42

Handelsname: Hesse COOL-COLOR, seidenmatt PEX HB 65285-FT

Version: 19 / AT

Erstellt/Überarbeitet am: 09.12.2022

Ersetzt Version: 18 / AT

Druckdatum: 09.01.23

Leitsubstanz

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Inneneinsatz

Expositionsabschätzung

2 ppm

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,2

Leitsubstanz

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz

Expositionsabschätzung

0,69 mg/kg/d

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,034

Leitsubstanz

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Außeneinsatz

Expositionsabschätzung

4,2 ppm

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,42

Leitsubstanz

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Außeneinsatz

Expositionsabschätzung

0,41 mg/kg/d

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,42

Leitsubstanz

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.